

22. Februar 2018

88/2018	Zehn Jahre Familienzentren
89/2018	Messpunkte von Verkehrskontrollen
90/2018	Neues Amtsblatt erschienen
91/2018	Wohnberatung im Rathaus
92/2018	VHS-Computerkurs für Finsteiger





22. Februar 2018

88/2018

Zehn Jahre Familienzentren

Vor zehn Jahren begann mit der Kindertageseinrichtung Mikado das erste Pilotprojekt in Castrop-Rauxel zur Gründung eines Familienzentrums. Heute sind 34 der 37 Kindertageseinrichtungen in zehn Familienzentren organisiert. Diesen runden Geburtstag feierten Leiter und Mitarbeiter der Familienzentren, Träger, Kooperationspartner und Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bei einem Treffen Ende letzter Woche.

Mit dem Gütesiegel Familienzentrum NRW ausgezeichnete Kindertageseinrichtungen stehen für Betreuung, Bildung und Beratung auf hohem Niveau. Regelmäßig werden die Qualitätsstandards durch das Land NRW überprüft.

Die steigenden Anforderungen an frühe Bildung, Erziehung und Betreuung stellen Familien vor neue Herausforderungen. Mit der Entwicklung von Familienzentren wird Eltern der Zugang zu niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten erleichtert und gesellschaftliche Teilhabe sowie Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit gefördert. Mit der Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren werden Familien vor Ort passgenau unterstützt und beraten. Familienzentren bieten verlässliche Angebotsstrukturen und damit bessere Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.





Seite 2

Mit Ihren örtlichen Kooperationspartnern knüpfen Familienzentren ein gesamtstädtisches Netzwerk für Eltern, Kinder und Familien.

Die gesamtstädtische Evaluation durch das Institut für Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg/Essen, die beim Treffen zum zehnjährigen Bestehen der Familienverbünde vorgelegt wurde, bestätigte, dass die Arbeit als Familienzentrum von den beteiligten Einrichtungen als Erfolg bewertet wird. Die Angebote sind nach zehn Jahren fester Bestandteil der Arbeit vor Ort.





22. Februar 2018

89/2018

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Die Stadtverwaltung gibt wöchentlich die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. In der kommenden Woche steht der Blitzwagen der Abteilung Straßenverkehr des Bereichs Ordnung und Bürgerservice an folgenden Standorten:

- Montag, 26. Februar: Bodelschwingher Straße, Bochumer Straße, Merklinder Straße, Ahornstraße u.a.
- Dienstag, 27. Februar: Grimbergstraße, Bahnhofstraße, Victorstraße, Kreuzstraße u.a.
- Mittwoch, 28. Februar: Dresdener Straße, Viktoriastraße, Lange Straße, Hagenstraße u.a.
- Donnerstag, 1. März: Wartburgstraße, Gaswerkstraße, Pallasstraße, Horststraße u.a.
- Freitag, 2. März: Bockenfelder Straße, Merklinder Straße, Westhofenstraße, Emscherstraße u.a.
- Samstag, 3. März: Henrichenburger Straße, Habinghorster Straße, Hebewerkstraße u.a.
- Sonntag, 4. März: Suderwicher Straße, Ringstraße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren.





22. Februar 2018

90/2018

Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 5/2018 des städtischen Amtsblattes ist erschienen. Inhalt:

- Tagesordnung zur Sitzung des Rates der Stadt am Donnerstag,
 - 1. März 2018, um 17.00 Uhr im Ratssaal am Europaplatz
- Korruptionsbekämpfungsgesetz
- Genehmigung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Recklinghausen und den Städten Castrop-Rauxel, Datteln, Haltern am See, Oer-Erkenschwick und Waltrop über die Übernahme von Aufgaben zur Bekämpfung der Schwarzarbeit

Im Internet stehen die Amtsblätter auf der städtischen Seite www.castrop-rauxel.de, Menüpunkt "Bürgerservice, Politik und Verwaltung / Verwaltung", zum Abruf bereit. Interessenten können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.

Das neue Amtsblatt liegt außerdem am Leseplatz im Rathaus vor den Sitzungsräumen 4 und 5 aus und hängt im gläsernen Schaukasten im Rathaus-Eingang C auf Forumsebene.





22. Februar 2018

91/2018

Wohnberatung im Rathaus

Im Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, wünschen sich wahrscheinlich die meisten Menschen. Am Dienstag, 27. Februar, steht die Wohnberaterin und Ingenieurin für Architektur Monika Paul von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum 1, für Fragen rund um das Wohnen im Alter zur Verfügung.

Sie informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung und Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Monika Paul berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat bietet Monika Paul von der Lebenshilfe e.V. aus Waltrop im Rahmen der kostenlosen Wohnberatung eine Sprechstunde zum Thema Wohnen im Alter.

Für Rückfragen stehen Monika Paul unter Tel. 02309 / 78 78 32 sowie Frank Trzeziak vom Bereich Soziales im Rathaus, Zimmer 165, Tel. 02305 / 106-2582 zur Verfügung.





22. Februar 2018

92/2018

VHS-Computerkurs für Einsteiger

Die Volkshochschule bietet ab Mittwoch, 7. März, einen neuen Computerkurs für Einsteiger an. Zweimal wöchentlich, mittwochs und freitags, von 10.00 bis 12.30 Uhr, findet der Kurs im EDV-Raum der VHS in der Bodelschwingher Straße 35 statt.

Über einen leichten und verständlichen Einstieg in die Bedienung des PCs werden die Teilnehmer an grundlegenden Kenntnisse zum Umgang mit dem Computer herangeführt. Ein selbständiger Umgang mit dem Betriebssystem Windows, mit einer Textverarbeitung und erste Schritte im Internet gehören zum Kursprogramm. Die Teilnehmer können auch das eigene Notebook von zuhause mitbringen. Fragen und Probleme, werden im Kurs nach Möglichkeit beantwortet.

Anmeldungen sind noch möglich. VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26. Tel. 02305 / 54884-10, www.vhs-castrop-rauxel.de, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de. Kursgebühr: 75 EUR

